

## Liebe Leserinnen und Leser von MANN AKTUELL!

Es ist Urlaubszeit, und deshalb gibt es diesmal einen gemeinsamen Newsletter für die Monate Juli und August. Es lohnt sich jedoch, bereits jetzt im Urlaub einen Blick auf die bevorstehenden Veranstaltungen zu werfen, da im Herbst wieder viel Interessantes geboten ist.

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich Mitte September. Ich verabschiede mich hiermit auch schon wieder, da ich mich aus familiären Gründen für eine andere berufliche Perspektive entschieden habe.

Eine erholsame Zeit und viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe MANN Aktuell wünscht Ihnen

Martin Reiß

### STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Referenten / eine Referentin (50 %).

Die Stellenausschreibung finden Sie hier:

[www.kath-maennerarbeit.de/2014/07/22/stellenausschreibung-der-arbeitsstelle-fuer-maennerseelsorge/](http://www.kath-maennerarbeit.de/2014/07/22/stellenausschreibung-der-arbeitsstelle-fuer-maennerseelsorge/)

Die Arbeitsstelle für Frauenseelsorge sucht ab sofort eine Referentin / einen Referenten (50 %).

Die Stellenausschreibung finden Sie hier:

[www.kath-maennerarbeit.de/2014/07/22/stellenausschreibung-der-arbeitsstelle-fuer-frauenseelsorge/](http://www.kath-maennerarbeit.de/2014/07/22/stellenausschreibung-der-arbeitsstelle-fuer-frauenseelsorge/)

### AUSSCHREIBUNG MÄNNERTHEOLOGISCHER PREDIGTPREIS 2014

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem am Ende des Newsletters beigefügten Flyer.

### (MÄNNER-)GEDICHTE VON PETER LEONHARDT

Peter Leonhardt aus dem Bistum Mainz wird zukünftig alle zwei Monate ein selbstverfasstes Gedicht auf der Homepage der Arbeitsstelle für Männerseelsorge veröffentlichen. Ein paar Informationen zum Autor und eine erste Kostprobe – passend zur Urlaubszeit – finden Sie hier:

<http://kath-maennerarbeit.de/gedichte-2/>

## MÄNNER IN DER KIRCHE

Die aktuelle Ausgabe unserer Zeitschrift Männer in der Kirche 2014/1 ist in Kürze online.



### Raus aus der braven Ecke

Das 1x1 der Männerpolitik

Weitere Themen:

Männerberatung – braucht es das?

Die neuen Väter – moderner Mythos oder gelebte Realität

Impressionen vom 99. Katholikentag in Regensburg

Berufliche Neuorientierung für Männer

Männer auf neues Terrain holen: Engagement in der Gemeindebücherei

Väter als Vorbild

Die Zeitschrift ist in Kürze hier abrufbar:

[www.kath-maennerarbeit.de/mann-in-der-kirche](http://www.kath-maennerarbeit.de/mann-in-der-kirche)

Natürlich können Sie die Zeitschrift bei uns auch kostenlos bestellen unter: [info@kath-maennerarbeit.de](mailto:info@kath-maennerarbeit.de)

## VORURTEIL TRAMPSEL UND TÄTER

Im Bayerischen Rundfunk wurde am 20. Juli 2014 eine Sendung zum Thema „Vorurteil Trampel und Täter“ ausgestrahlt, in der auch Hubert Frank, der Vizepräsident der GKMD, zu Wort kommt. Die Sendung kann hier als Podcast heruntergeladen werden:

<http://www.br-online.de/podcast/mp3-download/bayern2/mp3-download-podcast-evangelische-perspektiven.shtml>

Direktlink zur Sendung:

[http://cdn-storage.br.de/iLCpbHJGNL9zu6i6NL97bmWH\\_-bG/\\_-0S/5-xy5-8d/140720\\_0830\\_Evangelische-Perspektiven\\_Vorurteil-Trampel-und-Taeter.mp3](http://cdn-storage.br.de/iLCpbHJGNL9zu6i6NL97bmWH_-bG/_-0S/5-xy5-8d/140720_0830_Evangelische-Perspektiven_Vorurteil-Trampel-und-Taeter.mp3)

## VERANSTALTUNGEN

---

EINMAL IM MONAT MITTWOCHS 19.00 UHR  
KAPELLENHOF, HAMMERSBACH

### Die Kapellenmänner

Einmal im Monat, mittwochs 19.00 Uhr, treffen sich spirituelle Männer zu einem freundschaftlichen und brüderlichen Erfahrungsaustausch. Dabei steht das Thema Mann-Sein im Mittelpunkt. Guido Ernst Hannig ist Ansprechpartner der Gruppe. Er hat die Männer-Initiation von Richard Rohr erfahren und wurde inspiriert, dies im Alltag zu leben. Es wird um eine Spende für die Kosten gebeten. Mehr dazu finden Sie hier: 0 61 01 / 40 82 65.

---

13. SEPTEMBER 2014  
KLOSTER JAKOBSBERG, OCKENHEIM (BEI BINGEN)

### Scheitern ist Leben

Versagen wir uns das Versagen? Männertag auf dem Jakobsberg

Viele Vorstellungen von Leben scheitern im Laufe der Jahre. Es kommt anders als wir es geplant haben, mehr oder weniger dramatisch. Nicht selten sind wir dann geneigt, uns dafür für schuldig zu erklären und uns zurück zu ziehen, Kontakte abubrechen.

Doch manchmal ahnen wir erst später, dass wir im Scheitern entscheidend weiterkommen, reifen und gar eine ganz neue Dimension von Leben entdecken können.

Wir möchten unser Versagen miteinander teilen, uns austauschen, wie Mann sein jeweils ureigenes Scheitern er- oder nur überlebt und vielleicht Wege finden, unser Scheitern aus neuen Blickwinkeln zu betrachten.

Weitere Infos:

[http://www.bistummainz.de/bistum/bistum/ordinariat/dezernate/dezernate\\_5/dez5a2/a2b1r3\\_mannerseelsorge/veranstaltung/index.html?f\\_action=show&f\\_event\\_id=129857](http://www.bistummainz.de/bistum/bistum/ordinariat/dezernate/dezernate_5/dez5a2/a2b1r3_mannerseelsorge/veranstaltung/index.html?f_action=show&f_event_id=129857)

---

16. – 21. SEPTEMBER 2014

### Was uns bewegt – Eine Pilgerwanderung auf dem Keschnweg überm Südtiroler Eisacktal

Pilgern, das heißt: Gehen, meditieren, beten, singen – und dabei elementare Erfahrungen machen: mit Erde und Himmel, mit Wind und Sonne – und die spirituelle Dimension der Welt wahrnehmen. Und wenn wir Männer unser je Eigenes austauschen, kommen wir – ganz nebenbei – der Frage näher, was uns im Innersten bewegt.

Der Keschnweg überm Eisacktal zwischen Brixen und Bozen ist geprägt von Kastanienhainen und Obstgärten, von uralten Kultplätzen und Wallfahrtsorten – und der grandiosen Aussicht auf die Dolomiten. Wir starten in Brixen (Bahnhof) und wandern zum Kloster Neustift (Führung und Weinverkostung, erste Übernachtung). Weitere Stationen: St. Cyrill (mit der bärtigen St. Kummernuss), Felthurns (bischöfliches Schloss), Benediktinerinnenabtei Säben (hoch erhaben über Klausen), Villanders (Defregger-Dorf), Dreikirchen (vorchristliches Quellheiligtum), Barbian (romanische Jakobskirche, Wasserfall), Hügelkirche St. Verena und schließlich das grandiose Hochplateau des Ritten.

Rückreise ab Bozen (Bahnhof)

**Leitung:** Alfred Rott, Ernst Würschinger

**Anmeldung und nähere Auskünfte:** Männerseelsorge, Tel.: 08161 / 14 07 55, Postkarte oder [www.maennerseelsorge-muenchen.de](http://www.maennerseelsorge-muenchen.de)

---

19. – 20. SEPTEMBER 2014  
HEINRICH-HEINE-UNIVERSITÄT, DÜSSELDORF

### 3. Männerkongress

"Angstbeißer, Trauerkloß, Zappelphilipp? Seelische Gesundheit bei Männern und Jungen"

Unsere Veranstaltung bringt renommierte WissenschaftlerInnen und FachreferentInnen zusammen, die eine Bestandsaufnahme zur psychischen Gesundheit von Jungen und Männern leisten werden. In zahlreichen aktuellen Beiträgen untersuchen sie die Zusammenhänge zwischen rollentypischen Risiken und deren Auswirkungen auf Jungen und Männer.

Die Veranstalter laden alle Interessierten Männer – und natürlich auch Frauen – zu einem spannenden Dialog ein, der nicht nur die seelischen Beeinträchtigungen von Jungen und Männern in den Mittelpunkt stellt, sondern auch Lösungswege aufzeigen soll.

Weitere Informationen zum Programm, zu den Veranstaltern und zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der Webseite:

[www.maennerkongress2014.de](http://www.maennerkongress2014.de)

---

26. – 28. SEPTEMBER 2014  
ABTEI FRAUENWÖRTH - CHIEMSEE

### Inselstage – Klärungstage

Abstand gewinnen, Stärken entdecken, neue Perspektiven finden

Manchmal wird es in einem Männerleben richtig eng: Das Familienleben ist nicht mehr entspannt oder im Beruf läuft es nicht mehr so leicht. Vielleicht stehen beruflich oder auch privat Veränderungen an, sind Entscheidungen zu treffen, die mehr oder weniger große Auswirkungen haben.

In der Abgeschlossenheit des Klosters Frauenchiemsee bekommen wir gut Abstand zu den Dingen. Die Methode des Coaching stärkt die Selbstwahrnehmung und die Hilfe zur Selbsthilfe. So wird es möglich, Raum für neue Möglichkeiten des Handelns zu entdecken.

Entspannungsübungen, Impulse aus der christlichen Weisheit und der vertrauensvolle Austausch in der Gruppe führen uns zur eigenen Kraft.

Weitere Infos: [www.maennerseelsorge-muenchen.info](http://www.maennerseelsorge-muenchen.info)

---

06. – 07. OKTOBER 2014  
WIEN

## Männerpolitik. Beiträge zur Gleichstellung der Geschlechter

II. Internationale Männerpolitikkonferenz

Voranmeldung:

<https://veranstaltungen.bafza-online.de/intro/templates/index.php?verSeq=31&organisation=001&template=xxxxxAr02VeranstaltungenSprachauswahl>

---

10. – 12. OKTOBER 2014  
NECKARELZ

## Das Leben neu wagen

Wege zur Bewältigung nach Trennung und Scheidung - Männerseminar

Eigentlich hätte alles ganz anders kommen sollen - aber irgendwann ging etwas gründlich schief: Bei Einem gab es Streitereien oder ständige Kritik, die nicht mehr auszuhalten waren. Beim Anderen Entfremdung, die sich immer mehr breit machte. Da war keine Liebe mehr. Und bei wieder einem Anderen war es eine oder ein "Neue/r", der plötzlich auftauchte und die Partnerschaft platzen ließ wie einen Ballon.

Ob wir nun selbst gegangen sind oder verlassen wurden: Trennungen tun immer weh. Sie hinterlassen Wunden und Narben, die sich auf unser ganzes Dasein auswirken - und die oft alle weiteren Beziehungen beeinträchtigen. Aber Trennungen eröffnen auch einen Raum, in dem Neues entstehen und wachsen kann.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich darüber mit anderen betroffenen Männern auszutauschen. In Gruppengesprächen, mit Einzelarbeiten, Phantasie Reisen, mit kreativen Impulsen und Ritualen erarbeiten wir Ansätze zur Bewältigung der neuen Lebenssituation und zur Heilung alter Wunden. Impulse und Erfahrungen aus der Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung und der Männerarbeit erweitern das Spektrum.

Weitere Informationen: <http://www.maennerreferat-freiburg.de/start.html>

---

11. – 19. OKTOBER 2014  
ASSISI UND LA VERNA (ITALIEN)

## Der hl. Franziskus für Männer

Männertage in Assisi und La Verna (Italien)

Franziskus ist ein Mann. Ein Mann des Aufbruchs und des Loslassens, der Leidenschaft und der Klugheit, ein Mann der Freiheit und der Verbindlichkeit, des Kampfes und des Leidens, der Gemeinschaft (Brüderlichkeit) und der Einsamkeit.

Die Männertage bieten Dir Zeiten zum Atemholen, der Stille, der inneren Freude, des Rückzugs, des brüderlichen Miteinanders und des Gesprächs.

Für Deine Teilnahme an den Männertagen ist Deine Konfession nicht entscheidend. Voraussetzung ist, dass Du mit dem beschriebenen Charakter der Tage einverstanden bist.

Link: <http://kath-maennerarbeit.de/?p=2541>

---

24. – 26. OKTOBER 2014  
FREISINGER HÜTTE IM LÄNGENTAL BEI LENGGRIES

## Berg- und Hüttenabenteuer mit meinem Kind

Vater-Kind-Erlebniswochenende für Kinder ab 8 Jahre

Dieses Wochenende bietet einen Auszeit-Raum, um ein einfaches, ursprüngliches, kreatives Leben auszuprobieren und auf manches Gewohnte bewusst zu verzichten.

In der Schlichtheit und dem Unterwegssein in der herbstlichen Natur, geht es um Begegnung mit meinem Kind und mit anderen Vätern, um Beobachten und Teilen von Erlebtem. Wir suchen unsere eigenen Pfade auf die Berge, lesen Spuren oder legen Naturzeichen. Mit etwas Glück beobachten wir Steinböcke und Gämsen. Das Erzählen von Geschichten und Erlebtem, unterwegs und auf der Hütte, als ein wichtiger Teil der Zuwendung von Vater und Kind, wird die Tage bereichern. Auf einer Berg-hütte in einem schönen Almtal verpflegen wir uns einfach, aber lecker selbst; wir backen unser eigenes Brot und kochen am Holzofen. Am Kamin gibt's Geschichten, Lieder und Zeiten für den Austausch unter Vätern.

Weitere Informationen: [www.maennerseelsorge-muenchen.info](http://www.maennerseelsorge-muenchen.info)

---

25. – 28. OKTOBER 2014  
MARIA LINDENBERG, ST. PETER BEI FREIBURG

## Beten lässt die Seele atmen

Innere Kraftquelle und Gotteserfahrung

Kurzatmig ist unsere Gesellschaft geworden und mit ihr viele Männer. Ein hohes Tempo herrscht vor: in der Ausbildung, in der Arbeitswelt, in Beziehungen, im Familienalltag, in Kommunikationsformen und -medien und im modernen Freizeitverhalten. Was treibt den Mann so sehr an? Ist es die Angst

vor dem Versagen, das Bedürfnis nach Anerkennung und Erfolg, die Gier nach Geld und Sicherheit oder die Suche nach Sinn und einem erfüllten Leben?

Es wächst bei vielen Männern das Bewusstsein, dass im "Immer mehr" und im "Immer schneller" nicht die Antwort zu finden ist, die sie im Tiefsten ihres Herzens suchen. Heilsames für Geist, Körper und Seele lässt sich viel mehr durch "Entschleunigung", Stille, Auszeit, Achtsamkeit, Bewusstsein, Ritual, Gebet und Meditation erspüren.

Diese Tage sollen wohltuende Entspannung und Herausforderung zugleich sein. Wohltuend durch einen außergewöhnlich schönen Ort im Schwarzwald, die tragende Gemeinschaft unter Männern und das Hinspüren an die Wirklichkeit Gottes, die uns umgibt, trägt und erfüllt. Herausfordernd, weil wir uns mit Impulsen, im Gespräch, mit Übungen und Gebet zu Tag- und Nachtzeiten Gott anzunähern versuchen, der uns den Atem des Lebens geschenkt hat.

Link: <http://www.maennerreferat-freiburg.de/start.html>

---

26. OKTOBER – 2. NOVEMBER 2014  
MÜNCHEN

## Exerzitien auf der Straße nur für Männer

Bei dieser Exerzitienform wird eine besondere Achtsamkeit dem Ort entgegengebracht, an dem der/die Einzelne innerlich bewegt wird. Der Dornbusch, in dem Mose während seiner alltäglichen Arbeit Gott in einem Feuer (der Liebe) begegnet ist, das brennt und nicht verbrennt, ist dafür ein Leitbild. (Die Geschichte steht im 2. Buch Mose/Exodus Kapitel 3.) Auch die verdrängten, die als unangenehm oder schwach empfundenen Seiten in uns und in der Gesellschaft wollen wir nicht übersehen, wenn es dran ist. Hier liegt oft die Chance für eine größere Weite im Leben der/des Einzelnen und von Gemeinschaften.

Gott kann auf den Einzelnen mit seinem Ruf an ganz unterschiedlichen Orten warten – unter Drogenabhängigen, im Arbeitsamt oder in einer Moschee, an einem Denkmal, an einem Flußufer oder anderswo – um uns neu weiter ins Leben zu rufen.

Weitere Infos unter:

[www.con-spiration.de/exerzitien/](http://www.con-spiration.de/exerzitien/)

---

31. OKTOBER – 01. NOVEMBER 2014  
HAMBURG

## Exerzitien auf der Straße

Besinnungstag auf den Straßen Hamburgs

Herausforderung in der "Wildnis" der Großstadt: die Komfortzone gewohnter Rollen und Räume zu verlassen und sich auf das Leben und die Gegenwart Gottes auf den Straßen Hamburgs einzulassen.

"Das Üben der Aufmerksamkeit - exerzieren heißt üben - geschieht in der Regel allein und ist ein Suchen nach dem Kontakt mit der eigenen Lebensmitte, die wir in der inneren Beziehung zur Schöpfung finden...Auf den Plätzen und Straßen finden wir Orte, an denen wir einengende Grenzen bemerken, diese überwinden, Heilung finden und neue Perspektiven im Leben sehen können." (P. C. Herwartz)

Elemente dieser Zeit sind: Geistliche Impulse zur Einführung; Unterwegssein mit wenig Absicherung nach eigenem Ermessen; Aufmerksamkeit für die Begegnung mit inneren und äußeren Grenzen; Offenheit für fremde Menschen, Dinge, Situationen und Begegnungen; Teilen der Erlebnisse und geistliche Vertiefung des Erfahrenen in der Gruppe.

Weitere Informationen: [www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/funktionalitaeten/Veranstaltungen/ausgabe\\_detailliert.php?OID=3485](http://www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/funktionalitaeten/Veranstaltungen/ausgabe_detailliert.php?OID=3485)

---

13. NOVEMBER 2014  
FRANKFURT AM MAIN

## Lebenslagen – Lebensentwürfe – Lebensentscheidungen.

Weichen stellen für eine geschlechtersensible Pastoral mit jungen Frauen und jungen Männern

Büro oder Baustelle – Köln oder Kleve – Fete oder Fernsehen – shoppen oder sparen – versichert oder frei – Kind oder Konzert – Trauschein oder tingeln – Öko oder Luxus ...

Jeden Tag aufs Neue stehen junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren vor Herausforderungen und Entscheidungen, die ihren je eigenen Lebensentwurf in die eine oder andere Richtung lenken. Die Themen sind vielfältig und für Frauen und Männer ähnlich; doch die Lebenslagen und Rahmenbedingungen, von denen Wünsche, Ziele und Möglichkeiten abhängen, sind dagegen vielfach sehr unterschiedlich. Auf der Grundlage einer soziologischen Einschätzung zu den Lebensentwürfen junger Frauen und junger Männer durch Prof. Dr. Carsten Wippermann, Benediktbeuern, wollen wir an diesem Tag diskutieren, wie wir uns mit einer geschlechtersensiblen Pastoral in das Leben junger Menschen einmischen können. Für einen pastoral-theologischen Kommentar ist eine Frau angefragt.

Wie können wir die Weichen stellen, um die christliche Botschaft als Mehrwert jungen Frauen und jungen Männern anzubieten?

Weitere Infos folgen unter:

<http://kath-maennerarbeit.de/2014/05/06/lebenslagen-lebensentwuerfe-lebensentscheidungen/>

---

14. – 16. NOVEMBER 2014  
LASSALLE-HAUS BAD-SCHÖNBRUNN (CH)

## Zeit für Dich

Der Alltag in der 24-Stunden-Gesellschaft wird immer komplexer. Zeitdruck und zahlreiche Verpflichtungen, aber auch hohe Ideale und innere Antreiber bringen uns immer wieder in Gefahr, den Kontakt zu uns selbst und unseren Kräften zu verlieren. Die Herausforderung für uns Männer besteht



darin, nicht der Routine oder dem Stress zu verfallen, sondern bei sich zu bleiben und den eigenen Alltag aktiv zu gestalten – leben statt gelebt werden!

Zwischen Herbst und Weihnachtszeit nochmals innehalten, Zeit nehmen für sich selbst, den eigenen Alltag in den Blick nehmen und vorausschauen: Was ist mir wichtig? Wie bleibe ich als Mann in meiner Kraft und Mitte? Wofür will ich offen sein, und was gilt es anzupacken? Und wie schaue ich gut zu mir und meiner Gesundheit?

Im Kreis von Männern jeden Alters kann «mann» neue Energie tanken. Die Impulse des Seminarleiters und der Austausch mit andern Männern erweitern die Sicht auf das eigene Leben und stärken den Mut und das Vertrauen in den persönlichen Lebensweg.

Methodische Elemente: Standortbestimmung mit dem Modell «Arbeitswelt-Familienwelt-Eigenwelt». Gespräche in Kleingruppen, stärkende und zentrierende Körperübungen, Zeiten der Stille, Entwicklung von persönlichen Methoden zur Erholung und Balance im Alltag.

Zielgruppe: Interessierte Männer jeden Alter

Leitung: Christoph Walser

Infos: <http://kath-maennerarbeit.de/?p=2553>

---

28. – 29. NOVEMBER 2014  
OASE STEINERSKIRCHEN, HOHENWART

## Kämpfen und Lieben

Viele Männer haben ihr Herz an die Frauen verloren: an die Mutter, die Erzieherin, die Freundin, die Ehefrau. Doch solange Männer nur auf Bestätigung durch Frauen hoffen, sind sie in der Beziehung abhängig und isoliert. Die Fülle des „Mannseins“ liegt oft jedoch genau im Gegenteil. Nämlich in emotionaler Freiheit und gleichzeitiger liebevoller Verbundenheit mit unseren Mitmenschen. Die Lösung liegt dabei in der Aktivierung und Ausbildung des „inneren Kriegers“ und des „inneren Liebhabers“.

Wir werden in diesen beiden Tagen miteinander kämpfen, reden und erleben. Wo liegt Dein Kampfgeist? Und wo liegt Dein innerer Frieden? Zur Beantwortung nutzen wir uralte Übungen aus den asiatischen Kampfkünsten und heilende Männer-Geschichten. Denn auch heute noch muss ein echter Mann lieben und kämpfen, träumen und etwas verwirklichen können.

Weitere Informationen: [www.maennerseelsorge-muenchen.info](http://www.maennerseelsorge-muenchen.info)

---

11. – 13. DEZEMBER 2014  
EXERZITIENHAUS HOFHEIM

## Timeout statt Burnout

Tage zur Lebens-Balance

Von Führungspersonen und Fachkräften wird immer mehr Leistung verlangt. Sehr viel Energie fließt in den Beruf. Kreatives, Familie, Freunde und Hobbies bleiben oft auf der Strecke.

Die Auszeit im Exerzitienhaus unterbricht bewußt diesen Alltag und bietet eine Gegenwelt. Zeiten der Stille, offene Männergespräche, Lebensinventarübungen zielen auf tiefere Bedürfnisse und können eine neue Kultur der Work-Life-Balance schaffen.

Weitere Informationen:

[http://www.bistummainz.de/bistum/bistum/ordinariat/dezernate/dezernate\\_5/dez5a2/a2b1r3\\_maennerseelsorge/veranstaltung/index.html?f\\_action=show&f\\_event\\_id=34047](http://www.bistummainz.de/bistum/bistum/ordinariat/dezernate/dezernate_5/dez5a2/a2b1r3_maennerseelsorge/veranstaltung/index.html?f_action=show&f_event_id=34047)

---

### HERAUSGEBER:

Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den deutschen Diözesen e. V.

Neuenberger Straße 3-5  
36041 Fulda

info@kath-maennerarbeit.de  
www.kath-maennerarbeit.de

Redaktion: Martin Riß, Referent

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:



[www.facebook.com/maennerseelsorge](http://www.facebook.com/maennerseelsorge)



# MÄNNER- THEOLOGISCHER

# 20 PREDIGTPREIS 14

Männer machen sich als Gottesdienstbesucher eher rar. Wenn sie dann kommen, gehen sie oft recht kritisch mit dem Gottesdienst um, gerade auch mit der Predigt, ihrer Form und ihrem Inhalt. Viele Männer, die sich von der Institution Kirche ansprechen lassen, legen hohen Wert darauf, dass ihre Lebenserfahrungen in der Predigt eine Rolle spielen.

Und dazu gehören auch ihre ganz persönlichen und authentischen spirituellen Erfahrungen. Von Gottesdienst und Predigt erwarten sie z. B. eben keine Antworten auf Fragen, die sie gar nicht gestellt haben.

Die evangelischen Einrichtungen für Männerarbeit bemühen sich um den lebendigen Austausch mit den Männern der Gemeinden. Denn Männer wollen auf Augenhöhe angesprochen werden und in ihrer Lebenswelt wahrgenommen werden – und damit ernst genommen in ihren eigenen Sichtweisen auf die Themen, Inhalte und Ausdrucksformen des Glaubens (oder Zweifelns).

Doch gebraucht wird noch weiteres: fachwissenschaftlich fundiertes Handwerkszeug, um Theologie so zu betreiben, dass sie die Lebenswelten von Männern, ihre Spiritualität und ihre Glaubensfragen nachhaltig reflektiert und in die theologische Praxis umsetzt.

Hier setzt die kirchliche Männerarbeit einen Schwerpunkt ihrer Aufgaben. Dabei muss bewusst sein: *Die Männer gibt es nicht!* Nur die differenzierte Wahrnehmung unterschiedlicher Bilder von Männlichkeit kann den realen Lebenswirklichkeiten echter Männer gerecht werden.

## Was?

Aus guter, reflektierter Praxis lassen sich neue Impulse gewinnen. Daher lobt die Männerarbeit der EKD einen Preis aus, mit dem Predigten ausgezeichnet werden sollen, die besonders dazu geeignet sind, mänderspezifische Fragen für den Verkündigungskontext zu erschließen – aufgrund ihrer männerbezogenen Textauslegung, einer der Situation angemessenen Sprache, ihrer theologischen Fundierung sowie ihrer Innovation und Originalität.

Die eingereichten Arbeiten setzen sich mit dem Jahresthema 2014 der Männerarbeit der EKD auseinander:

**“Wunderbar gemacht”** (Ps 139,14) –  
**Männer Körper Leben**

Als Predigttext ist Ps 139,14 vorgegeben. Ein anderer Text kann dann gewählt werden, wenn sich diese Alternative mit Bezug auf das Thema „Männer Körper Leben“ begründen lässt.

Prämiert und mit einem Preisgeld versehen werden die drei bestbewerteten Predigten und ggf. der Sonderpreis „Frauen“ für weibliche Teilnehmende (400,-, 250,- und 150,- sowie 200,- €).

## Wer?

Zur Teilnahme aufgerufen sind Männer und Frauen, die als Theologinnen und Theologen oder in anderer Funktion haupt-, neben- wie ehrenamtlich im Verkündigungsdienst tätig sind. Wir ermutigen zudem Studierende der Theologie oder der Religionspädagogik und auch Schülerinnen und Schüler des Fachs Religion sich am Wettbewerb zu beteiligen. Beiträge können auch als Teamarbeit eingereicht werden.

Ausgeschlossen von der Teilnahme sind Angehörige der Gremien der Männerarbeit der EKD.

## Wie?

Die Teilnehmenden reichen eine Predigt ein, die dem Zeitrahmen einer Präsentation im Gottesdienst realistisch entspricht. Die Form der Predigt kann frei gewählt werden. Es werden schriftliche Texte ebenso akzeptiert wie Filme oder Audio-Dateien. Auch die schriftlichen Arbeiten müssen digital vorliegen, damit ausgewählte Arbeiten ins Internet gestellt werden können.

## Wann?

Die Predigten müssen per Post oder Email bis zum 31. August 2014 in der Geschäftsstelle der Männerarbeit der EKD eingehen. Nach dem Auswahlverfahren werden die besten Beiträge im Internet veröffentlicht. Die Preisträger werden zum Männersonntag, 19. Oktober 2014, bekannt gegeben. Die Preisverleihung erfolgt am 26. November 2014 im Rahmen der Herbsttagung der Männerarbeit der EKD in Hannover.

Die Bewertung der eingereichten Arbeiten wird von einer ausgewählten Jury von Fachleuten aus Wissenschaft und Praxis vorgenommen.

## Wohin?

**Männerarbeit der EKD**

**Berliner Allee 9-11 • 30175 Hannover  
oder: [info@maennerarbeit-ekd.de](mailto:info@maennerarbeit-ekd.de) •  
0511.89768.200**

**Einsendeschluss: 31.08.2014**

## KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG MÄNNERTHEOLOGISCHER PREDIGTEN

### Männerbewusste Zugänge

- Werden Themen aus der Lebenswelt von Männern aufgegriffen?
- Ist die Lebenswirklichkeit von Männern aufgenommen?
- Ist die Botschaft für Männer relevant?
- Wird die „männliche“ Perspektive für alle Hörenden nachvollziehbar?
- Macht die Predigt – neben der besonderen Wahrnehmung von Männern – die geschlechterübergreifende, verbindende Perspektive des Evangeliums deutlich?

### Text- und Themenbezug

- Sind die zentralen Aussagen des Predigttextes aufgenommen?
- Kommt das Leitthema „Männer Körper Leben“ im Bezug zum Text überzeugend zur Sprache?
- Werden die leitenden Predigtaussagen schlüssig entfaltet?

### Gehalt und Gestalt der Predigt

- Wird eine Predigtintention und Botschaft deutlich?
- Dient die Predigtsprache der Kommunikation mit den Hörenden?
- Ist die Predigt in Konzeption und Aufbau angemessen umgesetzt?

### Wahrnehmung der Predigt-Situation

- Ist die Predigt auf die heutige Lebenswelt und die aktuelle Situation der Hörenden bezogen?
- Werden die Hörenden mit ihren Assoziationen und Widerständen ernst genommen?
- Macht sich der Prediger / die Predigerin als Person authentisch erkennbar?